

Einrichtung eines Universitätslehrgangs
"Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer/-innen - Mathematik"
an der
Universität Klagenfurt
Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF)
Abteilung "Schule und gesellschaftliches Lernen"

Studienplan

Der Senat der Universität Klagenfurt hat am 16.06.2004 beschlossen, den **Universitätslehrgang „Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer/innen – Mathematik“ (ULG PFL Mathematik)** gemäß § 56 UG 2002 und § 41 der Satzung der Universität Klagenfurt für das Studienjahr 2004/05 und folgende einzurichten. Der Lehrgang tritt mit Verlautbarung im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt in Kraft.

I. Zielsetzungen

Der Lehrgang verfolgt folgende Ziele:

- **Weiterqualifikation** von Lehrer/innen des Faches Mathematik in den Bereichen Fachdidaktik, Pädagogik, Kommunikation und Kooperation Qualitätsevaluation und Qualitätsentwicklung des Unterrichts, sowie Schulentwicklung.
- **Unterstützung** von Lehrer/innen, die unterrichtliche Innovationen durchführen und in der Weiterbildung tätig sein wollen.
- **Praxiskontakte für die beteiligten Wissenschaften** Pädagogik, Fachdidaktik und Schulentwicklung.

II. Zulassungsvoraussetzung und Zulassung

Der Lehrgang ist zugänglich für alle Lehrer/innen, die das Fach Mathematik bzw. Angewandte Mathematik **ab der fünften Schulstufe** unterrichten. Die **Zulassung** und Inskription der Teilnehmer/innen erfolgt über die Universität Klagenfurt.

III. Struktur und Inhalt

Der viersemestrige Universitätslehrgang umfasst **26 SSt.** (davon sind 13,5 SSt. Lehrveranstaltungen und 12,5 SSt. Praktika). Er wird berufsbegleitend in Form von Pflicht- seminaren, Arbeitsgemeinschaften und Praktika in Verbindung mit reflektierten Praxisberichten durchgeführt. Die Lehrveranstaltungen können als Blöcke auch außerhalb des Universitätstandorts abgehalten werden.

Dem Lehrgang liegen folgende **Prinzipien** zugrunde:

- Ausgangspunkt sind die Erfahrungen und Interessen der im Beruf stehenden Lehrer/innen. Diese gilt es in theoretischer und praktischer Hinsicht weiter zu entwickeln.
- Die Teilnehmer/innen sollen ihren Lernprozess weitgehend selbst steuern, indem sie Fragestellungen einbringen bzw. Schwerpunkte ihrer Arbeit im Lehrgang wählen.
- Ein wichtiger Teil der Arbeit der Lehrer/innen findet am Ort ihrer beruflichen Tätigkeit statt.

In inhaltlicher Hinsicht wird im Lehrgang eine **Integration fachlicher, fachdidaktischer, methodischer, pädagogischer und organisatorischer Fragestellungen** angestrebt. Diese beziehen sich auf den Unterrichtsgegenstand Mathematik bzw. Angewandte Mathematik, dessen spezifische Ziele und methodischen Möglichkeiten, auf die Persönlichkeiten der Schüler/innen und Lehrer/innen, auf ihre Beziehungen zueinander, weiters auf die inneren organisatorischen Bedingungen der Schule sowie auf die Rolle dieser Institution in der Gesellschaft. Die Notwendigkeit zur Integration von Pädagogik, Fachdidaktik und Fachwissenschaft ergibt sich vor allem aus dem Versuch, praktische Erfahrungen der Teilnehmer/innen zu analysieren, theoretisch zu vertiefen und das neu gewonnene Verständnis wieder praktisch zu erproben. Die Teilnehmer/innen erforschen ihren eigenen Unterricht insbesondere mit Methoden der Aktionsforschung und mit dem Ziel, ihn damit zu verbessern und weiter zu entwickeln.

Zur Förderung der **professionellen Kommunikation** und der **Verbreitung von Lehrer/innenwissen** sollen die Teilnehmer/innen ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in Form von schriftlichen Beiträgen dokumentieren.

Der Lehrgang sieht folgende **Pflichtveranstaltungen** (im Ausmaß von 26 aufeinander aufbauenden Semesterstunden) vor:

Veranstaltung	Sem.	SST	ECTS
<i>Modul 1: Analyse und Reflexion von Mathematikunterricht, Lernprozessen und Schüler/innenwissen</i> Seminar Arbeitsgemeinschaft	1	3 1,5	3 1,5
<i>Praktikum und Dokumentation</i>	1-2	5,5	9,5
<i>Modul 2: Entwicklung von Mathematikunterricht und seine Positionierung im schulischen und gesellschaftlichen Umfeld</i> Seminar Arbeitsgemeinschaft	2-3	3 1,5	3 1,5
<i>Modul 3: Aufbau und Förderung professioneller Kommunikation</i> Seminar Arbeitsgemeinschaft	3	1,5 1,5	1,5 1,5
<i>Praktikum und Studie</i>	3-4	7	11
<i>Modul 4: Vernetzung und Verbreitung von Lehrer/innenwissen</i> Seminar	4	1,5	1,5
Summe		26 (davon 13,5 LV)	34

Im Sinne eines flexiblen Eingehens auf Teilnehmer/innenwünsche sind Änderungen in der Reihenfolge der Veranstaltungen möglich, sofern Inhalt und Gesamtstundenzahl des Lehrgangs nicht verändert werden.

IV. Evaluation

Es wird eine Evaluation des Universitätslehrgangs als auch der einzelnen Lehrveranstaltungen durchgeführt.

V. Leitung, Organisation und Verwaltung

Der Lehrgang wird von der Abteilung „Schule und gesellschaftliches Lernen“ der IFF durchgeführt (Organisation und Verwaltung). Auf deren Vorschlag wird ein/e wissenschaftliche/r Leiter/in vom Dekan eingesetzt. Der/die wissenschaftliche Leiter/in nominiert ein Leitungsteam, dem ein/e Projektleiter/in und ein/e wissenschaftliche/r Leiter/in vorstehen. Das Leitungsteam ist für die Planung, Bestellung von Lehrbeauftragten und Gastreferenten/innen, die Durchführung sowie die begleitende Evaluation des Lehrgangs gegenüber der IFF verantwortlich.

Zur inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Beratung kann vom Leitungsteam ein Lehrgangsbeirat eingerichtet werden.

VI. Finanzierung

Zur Deckung der Ausgaben ist von den Teilnehmer/innen für den gesamten Lehrgang und/oder für Einzelseminare ein Kostenbeitrag zu entrichten, der von der IFF festgesetzt wird. Finanzierungen aus öffentlichen und privaten Einrichtungen sind vorgesehen. Es gelten die Bestimmungen des Hochschultaxengesetzes.

VII. Prüfungsordnung

Für einen erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs sind folgende Leistungen erforderlich:

- Der positive Abschluss aller vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen und Praktika.
- Die positive Beurteilung einer Forschungs- oder Entwicklungsarbeit im Zusammenhang mit der eigenen beruflichen Praxis (Projektarbeit).

Die Leistungen der Teilnehmer/innen in den einzelnen Lehrveranstaltungen und Praktika werden durch die Lehrveranstaltungsleiter/innen bzw. Praktikumsbetreuer/innen beurteilt.

Auf Vorschlag der Abteilung „Schule und gesellschaftliches Lernen“ nominiert der Dekan/die Dekanin eine Prüfungskommission, die für Anerkennung von Prüfungsleistungen zuständig ist.

Nach Abschluß des Lehrgangs erhalten alle Teilnehmer/innen eine Bestätigung über die von ihnen besuchten Lehrveranstaltungen. Teilnehmer/innen, die den Lehrgang mit Erfolg abschließen, wird ein Zertifikat ausgestellt, in welchem die von ihnen erbrachten Leistungen in einem individuellen Profil angeführt werden.

VIII. Anwendung

Der Studienplan ist ab dem Wintersemester 2004/05 anzuwenden.

IX. Appellation

Appellationsinstanz ist die Fakultät IFF.

Zusammensetzung des Leitungsteams für den Universitätslehrgang "PFL-Mathematik"

Mag. Walter Scherjau (Projektleitung), Ao. Univ.-Prof. Dr. Werner Peschek (wissenschaftliche Leitung), Ao. Univ.-Prof. Dr. Edith Schneider, Ao. Univ. – Prof. Mag. Dr. Gert Kadunz, Dr. Marlies Krainz - Dürr

Zusammensetzung der Prüfungskommission für den Universitätslehrgang "PFL-Mathematik"

Univ.-Prof. Dr. Konrad Krainer (Vorsitzender), Mag. Walter Scherjau,
Ao.Univ.-Prof. Dr. Dipl.-Ing. Werner Peschek,
Univ.-Prof.i.R. Dr. Peter Posch (Stv. Vorsitzender)

**Kostenkalkulation für den Universitätslehrgang
"Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer/-innen –
Mathematik"**

AUSGABEN	
Honorar Lehrbeauftragte für jeweils 6 SSt (kein Leiterhonorar, nur 3 Teammitglieder)	(€ 30.000,--)
Dr. Gert Kadunz € 10.000,--	€ 32.550,-- inkl.DG-Beitrag
Dr. Werner Peschek € 10.000,--	
Dr. Edith Schneider € 10.000,--	
Wissenschaftliche Betreuung, Organisation	(€ 35.000,--)
Für die wissenschaftliche Betreuung (inkl. Lehre, Entwicklungsarbeit und interne Evaluation) ist von Seiten des BMBWK 50 % einer halben L1-Zuordnung vorgesehen. (Dies sind keine direkten Ausgaben im Rahmen des Lehrgangs und scheinen daher bei den Einnahmen auch nicht auf.)	
Reisekosten und Unterkunft	€ 35.000,--
Unterkunft und Verpflegung für die Teilnehmer/innen und das Leitungsteam sowie Reisekosten für das Leitungsteams	
Sonstige Personalkosten (Expertenhonorare, Sekretariatszukauf)	€ 8.850,--
Sachkosten (Öffentlichkeitsarbeit, Material)	€ 5.000,--
Externe Evaluation	€ 3.000,--
5 % Verwaltungskostensatz der TN-Beiträge	€ 600,--
SUMME AUSGABEN	€ 85.000,--
EINNAHMEN	
Die Kalkulation geht von der Annahme aus, dass am Lehrgang 30 Personen teilnehmen.	
Teilnahmegebühren für 30 Teilnehmer á 100,-- Euro pro Semester	€ 12.000,--
Subvention des Lehrganges durch das BMBWK	€ 73.000,--
SUMME EINNAHMEN	€ 85.000,--